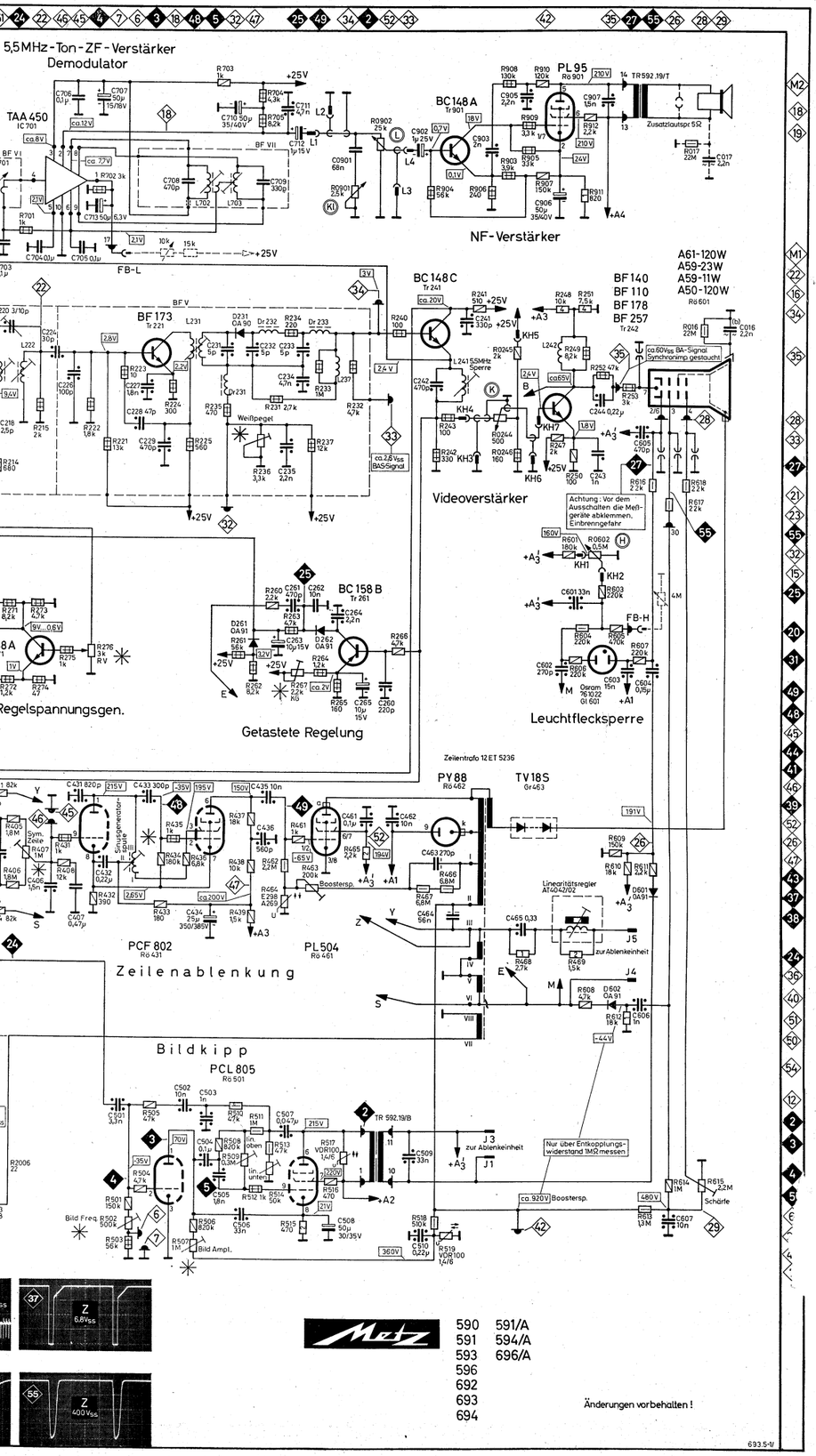


590 591/A
591 594/A
593 596/A
692 693
694

Änderungen vorbehalten!

693.5-V

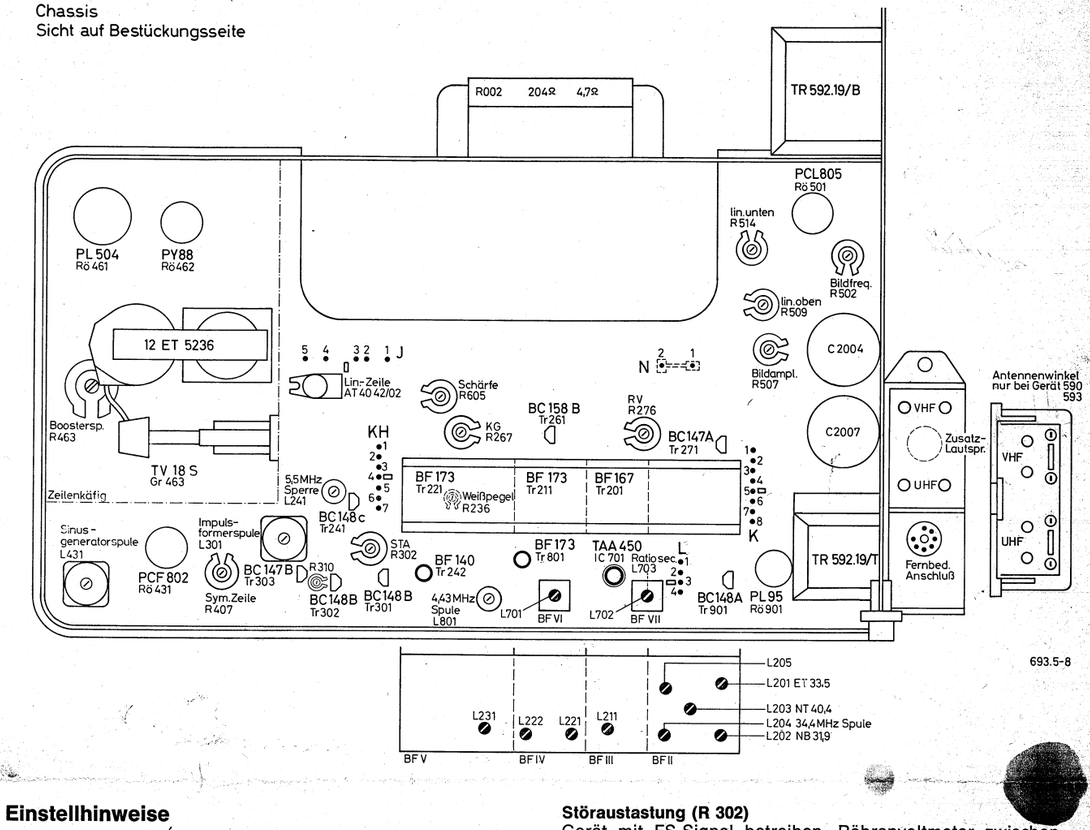
Metz

590 · 591 · 593 · 596 · 692 · 693 · 694
591/A · 594/A · 696/A

Schaltbild

693. 5-1

Chassis
Sicht auf Bestückungsseite



693.5-8

Einstellhinweise

(Einstellorgane sind mit ✳ im Schaltbild gekennzeichnet)

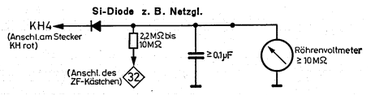
Arbeitspunkt der Video-Endstufe „Weißabgleich":

(R 236 Einsteller im ZF-Verstärker)

Gerät ohne Signal betreiben. ZF-Verstärker sperren durch Anschalten eines Widerstandes 47 kOhm von + 25 V nach Punkt ◇ 23. Ablage der Zeilenfrequenz im asynchronen Zustand durch Überbrücken von Punkt ◇ 45 mit Punkt ◇ 46 beseitigen. Kontrasteinsteller auf max. Kontrast stellen. Bildröhre dunkel stellen. Bei 220 V Netzspannung muß jetzt mit R 236 die Kollektorspannung des Tr 242 gemessen an Punkt ◇ 35 auf 10 V eingestellt werden.

Grundkontrast KG (R 267)

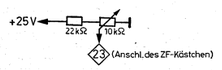
Einstellvoraussetzung: Arbeitspunkt Video-Endstufe richtig eingestellt. Gerät mit FS-Signal betreiben.



Spitzenspannungsmesser entsprechend Skizze einschalten und mit Einsteller KG (R 267) auf + 1,4 V einstellen. Diese Einstellung entspricht 90 V Austastpegel an der Video-Endstufe, Meßpunkt ◇ 35 bei Strahlstrom 0.

Tuner-Regelverzögerung RV (R 276)

Antennenspannung so einstellen, daß an Punkt ◇ 23 eine ZF-Regelspannung von 5,8 V entsteht. Wenn kein einstellbares Antennensignal zur Verfügung steht, mit einem Spannungsteiler 5,8 V ZF-Regelspannung an Punkt ◇ 23 einstellen.



Röhrenvoltmeter an K 4 (HF-Regelspannung) anschalten. Mit Einsteller RV auf 8 V einstellen.

Störaustastung (R 302)

Gerät mit FS-Signal betreiben. Röhrenvoltmeter zwischen Schleifer R 302 und Masse einschalten. Einsteller STA so einstellen, daß sich das Bild leicht seitlich verschiebt. Schleifer-Spannung am Röhrenvoltmeter ablesen und mit STA einen um 0,5 V kleineren Wert einstellen.

Bildfrequenz (R 502)

Punkt ◇ 6 gegen Punkt ◇ 7 (Masse) kurzschließen. Mit Einsteller „Bildfrequenz" Bild möglichst langsam von oben nach unten durchlaufen lassen. Kurzschlußverbindung Punkt ◇ 6 mit Punkt ◇ 7 entfernen.

R 310

Achtung!

Einstellung nur verändern, wenn Oszillogramm Punkt ◆ 41 falsche Form der Spannung zeigt (z. B. nach Auswechseln von Tr. 302, R 308 oder R 307). Oszillograph an Meßpunkt ◆ 41. Impulsform entsprechend angegebenem Oszillogramm mit R 310 einstellen. (Bei etwa 1 000 Geräten ist R 310 5,1 kOhm mit R 307 1,5 kOhm parallel geschaltet. Zum Abgleich wird R 310 5,1 kOhm abgetrennt bzw. zugeschaltet).

Wichtig!

Negative Halbwelle des Impulses darf vor dem Minimum nicht beeinflußt werden.

Zeilensynchronisierautomatik

Punkt ◇ 46 gegen Punkt ◇ 45 (Masse) kurzschließen. Mit L 431 Zeilenfrequenz auf möglichst langsames seitliches Durchlaufen einstellen. Kurzschluß Punkt ◇ 45 mit Punkt ◇ 46 entfernen. Der Einsteller „Symmetrie-Zeile" (R 407) wird in die Mitte zwischen Fangbereichanfang und -ende gestellt. Dazu Einsteller „Symmetrie-Zeile" an den linken Anschlag stellen, Synchronisation außer Tritt bringen und Einsteller „Symmetrie-Zeile" langsam bis zum Synchronisationseinsatz zurückdrehen (Fangbereichanfang, Stellung merken!). Nun R 407 an den rechten Anschlag und entsprechend vorgehen (Fangbereichende).

Achtung! Gefahr für die Bildröhre!

Im abgeschalteten Zustand darf an der g1-Leitung der Bildröhre (Punkt ◆ 27) kein Meßgerät angeschaltet bleiben. (Der Kondensator C 604 darf nicht entladen werden).

Allbandwähler

Zchng. Nr. 591.12-Tz1
gez. Stellung UHF

AF 106 T3 · AF 239 Tr1 · AF 139 Tr2

Fernbedienung FB 118

Helligkeit 4M · Lautst. 10k · 15k · FB-H · FB-L

Auf Steckerstifte gesehen.

Ablenkeinheit AT 1040

J3 weiß · J5 rot · J4 gelb · J1 blau · Zeile · Bild

5,5 MHz-Ton-ZF-Verstärker Demodulator

TAA 450 IC 701 · BF VI L701 · BF VII L702 L703 · FB-L

NF-Verstärker

BC 148 A Tr 901 · PL 95 R6 901 · TR 592.19/T · Zusatzlautspr. 5Ω

ZF-Verstärker

BF II · BF 167 Tr 201 · BF III · BF IV · BF 173 Tr 211 · BF V · BF 173 Tr 221

4,43 MHz Burstverstärker (Colorklarzeichner)

BF 173 Tr 801

HF-Regelspannungsgen.

BC 148 A Tr 271

Getastete Regelung

BC 158 B Tr 261

Videoverstärker

BC 148 C Tr 241 · BF 140 BF 110 BF 178 BF 257 Tr 242 · A61-120W A59-23W A59-11W A50-120W R6 601

Achtung: Vor dem Ausschalten die Meßgeräte abklemmen, Einbrennefahr

Leuchtfleckspere

FB-H

Amplitudensieb

BC 148 B Tr 301 · BC 148 B Tr 302 · BC 147 B Tr 303

Zeilenablenkung

PY 88 R6 462 · TV 18 S Gr 463 · PCF 802 R6 431 · PL 504 R6 461

Zeilentrafo 12 ET 5236

Linearitätsregler AT 4042/02

Bildkipp

PCL 805 R6 501

Netzteil

PL 504 R6 461 · PY 88 R6 462 · PCL 805 PL 95 R6 901 · PCF 802 R6 431

eingebaute Teleskop-Antennen (nur bei Gerät 590 !)

VHF · UHF

K Kanalwähler grün · J Ablenkeinheit (Joch) weiß · KH Kontrast Helligkeit rot · L Lautstärke schwarz

Röhrenanschlüsse allgemein Röhrensockel von unten.

BF 167 BF 173 · BC 147 BC 148 BC 158 · BF 110 BF 140 BF 178 BF 257 · AF 106 AF 139 AF 239

Stecker (Buchsenseite) von unten

Rückwand Abschirmung Nur für Semka-Nemco- und Finnland-Ausführung

1/20W 1/10W 1/8W 1/3W 1/2W 1W 2W 3W 4W

100V 125V 250V 500V 1000V 250V~ 400V~ 2000V Funkenstrecke

freie Leitung · Leiterplattenanschluß gedruckte Leitung · siehe Einstellhinweis

0 Meßpunkt Oszillogramm · ◇ Meßpunkt · B Bildfolgefrequenz · Z Zeilenfolgefrequenz

Alle Spannungen bei vollem Kontrast u. rd 5mV Antennenspannung mit Röhrenvoltmeter Ri > 10MΩ gemessen. Netzspannung 220V

Synchronimp. in der Bildschirmfläche

2 B 1200 Vss · 3 B 155 Vss · 4 B 130 Vss · 4 B 2 F · 5 B 54 Vss · 20 Z 3,8 Vss · 25 Z 32 Vss · 27 B 140 Vss · 31 Z 12 Vss · 37 Z 6,8 Vss

Synchronimp. in der Bildschirmfläche

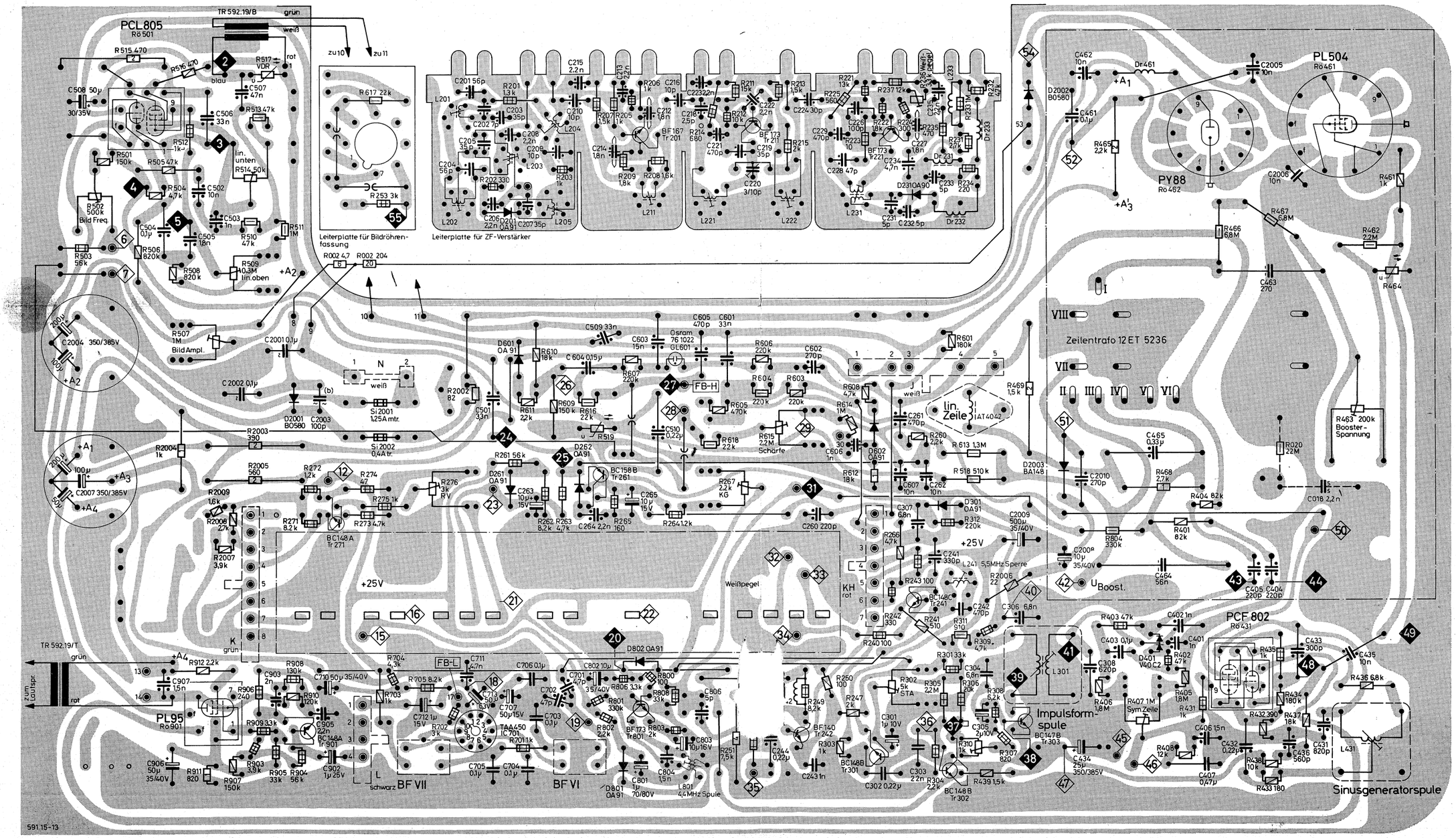
38 Z 1,5 Vss · 39 Z 43 Vss · 24 B 32 Vss · 24 B 14 Vss · 41 Z 78 Vss · 43 Z 31 Vss · 44 Z 33 Vss · 48 Z 120 Vss · 49 Z 180 Vss · 55 Z 400 Vss

Metz

590 591/A
591 594/A
593 696/A
596
692
693
694

Änderungen vorbehalten !

693.5-V



Ansicht der gedruckten Seite